

REFERENTEN & MODERATOREN

Prof. Dr. Peter DEIBERT | Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Claudia ELLERT | LongCovid Deutschland

Prof. Dr. Kathrin FINKE | Universitätsklinikum Jena

Prof. Dr. Birgit FRIEDMANN-BETTE | Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. Siri GÖPEL | Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Winfried V. KERN | Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Uta MERLE | Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. Andreas NIESS | Universitätsklinikum Tübingen

Prof. Dr. Alexandra NIETERS | Universitätsklinikum Freiburg

Prof. Dr. Christian PUTA | Friedrich-Schiller-Universität Jena |
Universitätsklinikum Jena

Dr. Alexander RAU | Universitätsklinikum Freiburg

Dr. Lennart REINKE | Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein Campus Kiel

Prof. Dr. Dietrich ROTHENBACHER | Universität Ulm

Prof. Dr. Carmen SCHEIBENBOGEN | Charité
Universitätsmedizin Berlin

Dr. Claudia SCHILLING | Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit Mannheim

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen M. STEINACKER | Universität Ulm

Prof. Dr. Hayrettin TUMANI | Universitätsklinik Ulm

Prof. Dr. Philipp WILD | Universitätsmedizin Mainz

Prof. Dr. Brigitte WILDEMAN | Universitätsklinikum
Heidelberg

PD Dr. Stephanie WITT | Zentralinstitut für
Seelische Gesundheit Mannheim

ANMELDUNG

Anmeldung online unter www.epiloc.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und kann in
Präsenz (beschränkte Anzahl an Plätzen) oder online erfolgen.
Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail.

VERANSTALTUNGSORT

Aula der Universität Mannheim | 1.OG | Ostflügel,
Schloss Mannheim | Bismarckstraße 40 | 68131 Mannheim

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Winfried V. Kern | Freiburg

Prof. Dr. Uta Merle | Heidelberg

Prof. Dr. Andreas Nieß | Tübingen

Prof. Dr. Dietrich Rothenbacher | Ulm

Dr. Claudia Schilling | Mannheim

CME-ANERKENNUNG

Die Veranstaltung wird von der Landesärztekammer
Baden-Württemberg mit CME-Punkten für das
Fortbildungszertifikat anerkannt.

VERANSTALTER

EPILOC-Konsortium

Mit freundlicher Unterstützung des Ministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg (MWK)



Baden-Württemberg
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst



EINLADUNG

2. SYMPOSIUM LONG-COVID/ POST-COVID-SYNDROM

FREITAG | 14. NOVEMBER 2025
UNIVERSITÄT MANNHEIM | AULA

Ergebnisse der EPILOC-Studien, weiterer vom Land
Baden-Württemberg geförderter Projekte und anderen
nationalen Forschungsprojekten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Post-COVID-19-Syndrom stellt für Betroffene als auch für die Gesellschaft eine anhaltende Herausforderung dar. Ein Teil der Betroffenen entwickelt eine chronische Krankheit, die ähnlich wie ME/CFS verlaufen kann. Das pathophysiologische Verständnis und wirksame therapeutische Interventionen entwickeln sich nur langsam.

Das Land Baden-Württemberg hat früh reagiert und Forschung zu diesem Thema unterstützt. Dazu gehören die verschiedenen Phasen der EPILOC-Studie und damit eng assoziierte Begleitforschung. Im vergangenen Jahr haben wir erste Ergebnisse vorgestellt. Es können jetzt neue Befunde aus den baden-württembergischen Forschergruppen präsentiert und auch im Kontext von anderen nationalen Initiativen und wissenschaftlichen Projekten diskutiert werden.

Wir laden alle Interessierten herzlich zu einem zweiten Symposium zum Thema ein. Ziel ist es, den aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zu beleuchten, interdisziplinäre Perspektiven zusammenzubringen, und gemeinsam zu diskutieren, welche weiteren Maßnahmen erforderlich wären.

Die Veranstaltung kann in Präsenz besucht werden. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, an der Veranstaltung online im live-streaming teilzunehmen. Wir freuen uns sehr über einen konstruktiven Austausch.

Mit freundlichen Grüßen Ihre

Winfried Kern & Dietrich Rothenbacher
für das EPILOC-Konsortium und Organisationskomitee

PROGRAMM

**08:30 Begrüßung & Grußworte durch
Ministerin Olschowski (Videobotschaft)**

Epidemiologie
Moderation: Nieters & Kern

08:45 EPILOC und andere populationsbasierte Studien
Rothenbacher

**09:15 Gastvortrag: COVIDOM+: Vom Gesamtbild, zu
Organsystemen und molekularer Auflösung**
Reinke

09:45 Pause (15 min)

Klinische Aspekte
Moderation: Merle & Nieß

10:00 Neuropsychiatrische Aspekte
Schilling

10:30 Gastvortrag: Kognitive Einschränkungen
Finke

**11:00 Gastvortrag: Immunmetabolische (Dys)regulation
bei Long COVID: Empfehlungen zur körperlichen
Aktivität und Erholung**
Puta

11:30 EPILOC: Kardiorespiratorische Leistungsdiagnostik
Friedmann-Bette

**12:00 Pause (60 min) – Imbiss und Besuch der
Posterausstellung**

Diagnostik, Biomarker, Genetik
Moderation: Göpel & Deibert

13:00 EPILOC: Metabolomics und Leaky gut-Marker
Merle

13:30 Neuroläsionale Marker im Serum/Plasma
Tumani

14:00 Liquorprofil bei Post-COVID-Syndrom
Wildemann

14:30 EPILOC: ZNS-Bildgebung
Rau

15:00 EPILOC: Polygenic Scores
Witt & Schilling

**15:20 EPILOC: Befunde aus der Ganzgenom-
sequenzierung**
Nieters

15:40 Pause (20 min)

Moderation: Schilling & Steinacker

**16:00 Gastvortrag: Von der Infektion zur systemischen
Dysregulation – Langzeitfolgen von COVID-19**
Wild

16:30 Gastvortrag: Post-COVID und ME/CFS
Scheibenbogen

17:00 Pause (15 min)

Roundtable
Moderation: Kern

**17:15 Forschung zu Post-COVID-19-Syndrom und ME/
CFS – Wege zum besseren Verständnis und zu
wirksamen Therapien?**
Ellert, Finke, Nieß, Puta, Scheibenbogen,
Schilling

Zusammenfassung & Schlusswort

Ende gegen 18:15 Uhr
Posterausstellung bis 18:30 Uhr